

# **Concertino für Euphonium und Blasorchester**

**Werktitel:** Concertino für Euphonium und Blasorchester

**KomponistIn:** [Veit Gottfried](#)

**Entstehungsjahr:** 2005

**Dauer:** 6m 20s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Soloinstrument(e) Orchester Blasorchester

**Besetzungsdetails:** Euphonium (1), Blasorchester

**Schwierigkeitsgrad:** 2 3

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Tatzer Musikverlag](#)

## **Beschreibung**

"Wie eine ganze Reihe von Kompositionen Gottfried Veits so entstand auch das hier vorliegende CONCERTINO für Euphonium und Blasorchester als Auftragswerk. Der Anlass dazu war das dreißigste Betriebsjubiläum der Firma FRENER & REIFER Metallbau GmbH Brixen. Widmungsträger ist einer der beiden Inhaber dieses Betriebes und zwar der hervorragende Euphoniumbläser Franz Reifer. Den Auftrag zu diesem Werk gab Architekt Thomas Simma. Das CONCERTINO selbst ist ein amüsanter Bravourstück bei dem, neben der Spieltechnik, auch das lyrische Element immer wieder zum Tragen kommt. Formal ist es - wie könnte es anders sein - als Thema mit Variationen angelegt. Nach einer kurzen Introduction des vollen Blasorchesters erscheint vorerst eine nicht allzu umfangreiche Kadenz, ehe das eigentliche Thema vom Solisten vorgestellt wird. Die Melodie dieses Themas entspricht jener des beliebten Lothringer Volksliedes "O du schöner Rosengarten". Jeweils nach kurzen Zwischenspielen des Blasorchesters erfährt diese ohrenfällige Volksweise drei Variationen, in denen der Solist einmal die Hauptmelodie mit eleganten Achteltriolen umspielt und ein weiteres Mal sie in Sechzehntelfiguren kleidet. Die mittlere Variation steht in Moll und bietet dem Solisten die Möglichkeit sein Einfühlungsvermögen zu

demonstrieren, wenngleich ihm auch hier Gelegenheit eingeräumt wird, seine Virtuosität zum Einsatz zu bringen. Nach den drei Variation erscheint traditionsgemäß die \"Große Schlusskadenz\": Hier wird der Solist ein letztes Mal sozusagen vollends in das \"musikalische Schaufenster\" gestellt. Eine kurze Coda beendet dann - im \"crescendo\" und \"accelerando\" - dieses \"Concertino\" für Euphonium und Blasorchester schwung- und effektiv.  
(zit. n. HP von GV, 2013)

---